

Michael Böhm - Angriff bei der Pyhrn Rallye

Nach dem technischen Ausfall (Motorschaden) bei der Lavanttal-Rallye, wo Michael Böhm im Fiat Stilo bis zur zweiten SP auf dem sensationellen zweiten Rang in der Dieselwertung gelegen war, haben die Mechaniker eine Meisterleistung vollbracht, einen neuen Motor und ein neues Getriebe und ein neues Ansaugsystem eingebaut. Der Fiat Stilo wurde bei Tuner RMS auf Vordermann gebracht und ist bei der Pyhrn-Rallye einsatzbereit. Testfahrten in der kommenden Woche werden das Potential von Auto und Fahrer zeigen.

Obwohl das Team um Michael Böhm in der Pressemeldung der Pyhrn-Rallye mit der Dieselentscheidung leider nicht in Zusammenhang gebracht wird, möchte Michael Böhm unter die ersten Drei fahren und vielleicht die ein oder andere Sonderprüfung für sich entscheiden.

"Ich habe bereits im Lavanttal gezeigt, daß wir mit unserem leistungsmäßig unterlegenen Fiat t an die VW-Zeiten herankommen können und werde versuchen mich in Oberösterreich zu steigern. Im Vorjahr konnten wir bekanntlich die Stilo-Trofeowertung vor Karim Pichler gewinnen, es gibt also gute Vorzeichen, und dazu liegt mir die Strecke besonders." erklärt ein zuversichtlicher Michael Böhm.

"Ein "Ausflug" zur ÖTC am Wachauring, wo Michael Böhm mit dem Trainings-Stilo einen ÖTC-Punkt einfahren konnte, hat in puncto Fahrwerksabstimmung für die Asphaltprüfungen im Raum Windischgarsten und Kirchdorf enorme Fortschritte gebracht. Außerdem setzen wir auf die Yokohamareifen, die auf trockenen Asphalt besonders leistungsfähig sind und enormen Grip aufbauen." so Teamchef Christian Böhm.